Herren, Kreisliga A, Gr. 1

TTG Sigmaringen/Laiz II : TTC Ebingen
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

Spieltag 13 für die TTG Sigmaringen/Laiz II: TTG Sigmaringen /Laiz II und TTC Ebingen trennen sich unentschieden

Nach ca. 195 Minuten Spielzeit nahm der TTC Ebingen beim 8:8 gegen die TTG Sigmaringen/Laiz II in der Herren, Kreisliga A, Gr. 1 einen Zähler mit. Herausragend agierte das untere Paarkreuz der TTG Sigmaringen/Laiz II, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 31:31. Bemerkenswert war, dass die TTG Sigmaringen/Laiz II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Winkhart / Gayer gegen Gasse / Kirschner hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ott / Metzger war für Mayrock / Gries schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Neuburger / Merkt zeigten Schmorl / Zülsdorf indes ihren Gegner die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unglücklich war Ferdinand Winkhart in der Partie gegen Walter Metzger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Ott konnte Wolfgang Mayrock anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Stark im Hintertreffen war daraufhin Uwe Schmorl nach einem Zweisatzrückstand, machte Bernd Kirschner dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmorl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Dietmar Zülsdorf das Match gegen Michael Gassen und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim folgenden 11:7, 12:10, 11:8 gegen Ricardo Merkt fand Stefan Gries von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Jonas Gayer machte mit Roland Neuburger beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Ferdinand Winkhart im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Ott. Damit hat Winkhart nun ein 10:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Die siegbringende Taktik fehlte Wolfgang Mayrock bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Walter Metzger ab Ballwechsel 1. Mit diesem Sieg hat Metzger nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Kaum Chancen hatte Uwe Schmorl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michael Gassen, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. 2:3 endete das Einzel zwischen Dietmar Zülsdorf und Bernd Kirschner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kirschner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Stefan Gries holte mit einem 11:9, 11:7, 11: 13, 11:6 gegen Roland Neuburger einen Punkt für sein Team. Einen Sieg fuhr Jonas Gayer bei seinem 3:1 gegen Ricardo Merkt ein. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (21:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Das Doppel zwischen Winkhart / Gayer und Ott / Metzger endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat die TTG Sigmaringen/Laiz II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 09.03.2024 gegen den FC Mittelbiberach II an. Für den TTC Ebingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Benzingen II am 09.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 12: 12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTG Sigmaringen/Laiz II
Doppel: Winkhart / Gayer 1:1, Mayrock / Gries 0:1, Schmorl / Zülsdorf 1:0
Einzel: F. Winkhart 0:2, W. Mayrock 0:2, U. Schmorl 1:1, D. Zülsdorf 1:1, S. Gries 2:0, J. Gayer 2:0
TTC Ebingen
Doppel: Ott / Metzger 1:1, Gassen / Kirschner 1:0, Neuburger / Merkt 0:1
Einzel: T. Ott 2:0, W. Metzger 2:0, M. Gassen 1:1, B. Kirschner 1:1, R. Neuburger 0:2, R. Merkt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (21:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").